

Weihnachtsgeschichte

Es war einmal ein Junge. Er hatte keine Lust auf Weihnachten. Der Junge hieß Justus. Justus hatte einen Freund. Er hieß Theo. Die beiden waren gleich alt, nämlich 11 und sie wollten niemandem etwas schenken. Doch eines Tages klingelte ein Mädchen an einer Tür und schenkte den Armen Essen. Als die beiden Jungen das sahen wurden sie wütend und als das Mädchen nach Hause gehen wollte entführten sie das Mädchen und redeten mit ihr. „Warum tust du das?“, fragte Justus.

„Weil sonst die Menschen verhungern!“, sagte das Mädchen.

„Wir wollen das aber nicht!“, sagte Theo. Die beiden Jungen warfen das Mädchen auf die Straße und gingen wieder rein. Das Mädchen aber weinte nicht, sondern sie hatte einen Plan. Am nächsten Morgen bekam Theo einen Brief. Darauf stand:

Ich weiß, dass du und dein Freund kein Weinachten mögt, aber wie wäre es, wenn ich zu euch komme und wir drei das Haus schmücken.

Liebe Grüße Anna.

Als Theo den Brief las, bekam er ein Lächeln in seinem Gesicht. Er fand, dass das eine gute Idee war. Aber als Theo den Brief Justus zeigte, war er gar nicht der Meinung. Doch in dieser Sekunde kam Anna und fragte,

wer dabei ist. Nur Theo wollte mit Anna schmücken. „Ach, komm schon! Das könnte das perfekte Geschenk für eure Eltern sein.“, sagte Anna zu Justus und sie schaffte es ihn zu überreden mit zu schmücken. Als der 24. Dezember begann, waren die Eltern vor Freude überwältigt. Und so mochten die Beiden für immer Weihnachten.

***Geschrieben von Jonas Piotrasch
29.November 2021. Eine Geschichte,
die den Kindern zeigt, wie schön
Weihnachten sein kann.***